

Mit der Digitalisierung von Geschäftsprozessen zeigt die Optiflex-Unternehmensgruppe, wie man souverän mit hohem Wettbewerbs- und Termindruck umgeht. Beim Siegener Mittelständler gehören lange Suchvorgänge der Vergangenheit an.



**Philipp Müller, Gesellschafter und Prokurist,  
Optiflex, Siegen,  
greift auf relevante Informationen zeit- und orts-  
unabhängig zu:**



„Die unmittelbare Verfügbarkeit von Informationen gewinnt im Geschäftsleben enorm an Bedeutung. DocuWare gewährleistet diese Informationsversorgung nicht nur für unsere Mitarbeiter an den Standorten, sondern auch für unsere Servicetechniker und Vertriebler bei unseren Kunden vor Ort. Seitdem haben wir von Suchen auf Finden umgestellt.“



<b>Land:</b>	Deutschland
<b>Branche:</b>	Produzierendes Gewerbe
<b>Plattform:</b>	On-Premises
<b>Abteilung:</b>	Buchhaltung, Personalwesen, Rechnungswesen, Auftragsbearbeitung, Lagerverwaltung, Außendienst, Geschäftsführung, Vertrieb

**Die Optiflex-Gruppe entwickelte sich durch Zusammenschlüsse und Übernahmen zu einem der führenden Anbieter von industriellen Hydraulik- und Druckluftlösungen. Eine Stellung, die das Unternehmen neben dem ca. 120.000 Komponenten fassenden Produktspektrum auch seinem hochspezialisierten Dienstleistungs- und Beratungsangebot verdankt. Eine aus sieben Kleintransportern bestehende Fahrzeugflotte wurde europaweit zu einer mobilen Werkstatt umgerüstet. Diese kommt immer dann zum Einsatz, wenn teure Produktionsunterbrechungen durch defekte Anlagen drohen - ein Service, auf den Kunden rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr zurückgreifen können.**

Mit der Zentralisierung von zwei bis dahin getrennten Standorten in der neuen Optiflex-Zentrale in Siegen ergaben sich auch Anforderungen an die Neustrukturierung der Geschäftsprozesse und Dokumentenverwaltung. Ziel war die Einführung eines digitalen DMS, das Bearbeitungseffizienz und Kundenorientierung steigert, die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherstellt, sowie die Arbeit der mobilen Einsatzteams aktiv unterstützt. Ausschlaggebende Kriterien für DocuWare waren die intuitive Benutzerführung sowie die mobilen Apps. Im Rahmen einer knapp zweimonatigen Implementierung wurden die Voraussetzungen für den produktiven DMS-Betrieb geschaffen.

*„Dank DocuWare konnten wir unsere Produktivität deutlich erhöhen. Davon profitieren nicht nur wir selbst, sondern auch unsere Kunden und Lieferanten.“*

Zwei Multifunktionsgeräte wurden neu angeschafft, gleichzeitig mehrere Arbeitsplätze mit größeren Bildschirmen ausgestattet. Nach der Integration des unternehmensweit eingesetzten ERP-Systems an den zentralen Dokumenten-Pool übertrug man in einem ersten Schritt die intern erzeugten Belege an das digitale Archiv. Parallel zum Firmenumzug wurden danach sukzessiv Geschäftsprozesse der Bereiche Auftragsbearbeitung, Rechnungswesen, und Bestellwesen durch digitale Workflows optimiert.

#### **Nachweise mit Handy einscannen**

Eine Besonderheit im Bereich der Auftragsbearbeitung stellt der Umgang mit Handlieferscheinen dar, die von den Technikern beim Kunden erstellt und von diesen abgezeichnet werden. In der Vergangenheit wurden diese Servicenachweise nur in sehr unregelmäßigen Zeitabständen erfasst und verrechnet. Nicht selten verging mehr als eine Woche, bis die Belege in der Firmenzentrale abgegeben wurden. Inhaltliche Rückfragen der Auftragsbearbeitung an Kunden erwiesen sich als kompliziert und zeitaufwändig. Heute hingegen können Monteure über ihre iPhones und DocuWare-Apps sowohl auf Informationen im zentralen Archiv zugreifen als auch vom Kunden abgezeichnete Handlieferscheine vor Ort einscannen und direkt an den DocuWare-Workflow und damit die interne Auftragsbearbeitung weiterleiten.

*„Heute sind alle zu Projekten zugehörige Dokumente strukturiert abgelegt und können schnell aufgerufen werden. Das verbessert unsere Auskunftsfähigkeit gegenüber den Kunden - ein Aspekt, der in wettbewerbsintensiven Märkten nicht zu unterschätzen ist.“*

*„Eintreffende Papierbelege werden heute nahezu komplett digitalisiert und anschließend vernichtet. Das so eingesparte Papier-volumen ist immens. Unser digitaler Dokumenten-Pool war in den ersten 18 Monaten bereits auf über 90.000 Dokumente angewachsen.“*

### **Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit**

Viele weitere innovative DocuWare-Funktionalitäten unterstützen die Optiflex-Mitarbeiter, etwa der Intelligent Indexing Service zur automatischen Verschlagwortung und Ablage von Dokumenten, oder der direkte Zugriff auf archivierte Unterlagen über einen integrierten Button direkt aus der ERP-Oberfläche heraus. Beides fördert die Produktivität und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Sogar externe Dienstleister profitieren vom Digitalisierungsprojekt. Steuerberater und externe Buchhalter beispielsweise können über ihr an den zentralen Dokumenten-Pool angekoppeltes DATEV-System relevante Belege einfach einsehen und prüfen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob sie im Unternehmen oder eigenen Büro sitzen.

Neben den Anwendern, die täglich mit der Lösung arbeiten, profitieren selbst Mitarbeiter im Service, Lager oder Vertrieb davon, dass technische Zeichnungen, Broschüren oder Produktkataloge immer in aktueller Version per Knopfdruck verfügbar sind. Zeitintensive Suchen gehören damit der Vergangenheit an.

Grund genug für die Optiflex-Gruppe, den Einsatz des Dokumentenmanagement-Systems konsequent weiterzuentwickeln, beispielsweise bei der Einbindung weiterer Tochtergesellschaften oder im Personalwesen.



**Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)**